

Die Universität des Saarlandes ist eine Campus-Universität mit internationaler Ausrichtung und aus-geprägtem Forschungsprofil. Sie ist geprägt durch die Schwerpunktbereiche Informatik, BioMed, Nachhaltigkeit und Europa. Zahlreiche Forschungseinrichtungen im Umfeld der Universität und die gezielte Förderung von Existenzgründungen machen die Universität des Saarlandes zu einem idealen Umfeld für Forschung, Lehre und Innovation. Ihre ausgeprägte internationale Orientierung zeigt sich u. a. in einem überdurchschnittlich hohen Anteil an internationalen Studierenden.

Seit 2004 ist sie als familiengerechte Hochschule zertifiziert.

Die Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät (Fakultät NT) ist das organisatorische Dach mehrerer Fachrichtungen mit dem Ziel, eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit von der Lehre über die Grundlagenforschung bis hin zur Anwendungsentwicklung zu ermöglichen. Dabei unterstützt die Fachrichtung Materialwissenschaft und Werkstofftechnik (MWWT) die Forschungsschwerpunkte Multifunctional Materials & Systems, Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft sowie Digitalisierung, Daten und KI, die auch in der Lehre prominent vertreten sind und stetig weiterentwickelt werden sollen und beteiligt sich aktiv an der Ausgestaltung des universitären Forschungsschwerpunktes „Nachhaltigkeit“.

In der Fachrichtung Materialwissenschaft und Werkstofftechnik der Naturwissenschaftlich-Technischen Fakultät der Universität des Saarlandes in Saarbrücken ist zum 01.04.2027 eine

W3-Professur für Angewandte Mechanik

(m/w/d; Kennziffer W2677)

zu besetzen. Die Professur soll unbefristet in einem Beamtenverhältnis auf Lebenszeit besetzt werden.

Die Universität lädt zudem zur Bewerbung um vier weitere Professuren in den Bereichen **Produktentwicklung und Kreislaufgestaltung** (m/w/d; Referenznummer: W2765), **Nachhaltige Metallurgie und zirkuläre Strukturwerkstoffe** (m/w/d; Referenznummer: W2764), **Recyclingtechnologien für kreislauffähige Materialien** (m/w/d; Referenznummer: W2763) sowie **Functional Materials** (m/w/d; Referenznummer W2675) ein. Bewerberinnen und Bewerber, deren Forschungsschwerpunkt mehr als einen Bereich abdeckt, werden ermutigt, separate Bewerbungen für die anderen Professuren einzureichen.

Die Professur wird den neu gegründeten universitären Forschungsschwerpunkt „Nachhaltigkeit“ sowie das Transformationsprojekt CircularSaar in der Fachrichtung Materialwissenschaft und Werkstofftechnik aktiv mitgestalten und bei dessen Etablierung führend beteiligt sein. Sie vertritt das Fach Angewandte Mechanik mit Fokus auf kontinuumsmechanischer Modellierung komplexer Mehrfeldproblemen im Bereich der Materialnachhaltigkeit oder zirkulärer Materialsysteme. Sie ergänzt die Schwerpunkte der Fachrichtung, insbesondere Digitalisierung, Big Data und KI sowie Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft. Mögliche Anwendungsfelder betreffen langlebige Material-lösungen und nachhaltige Produktionsprozesse, etwa in der physikalischen und chemischen Stofftrennung, der Maximierung der Ausbeute an Sekundärstoffen, in Recyclingprozessen, in der effizienten Demontage sowie in intelligenten Sortiersystemen.

Die Professur trägt zu den grundständigen Lehrveranstaltungen der Bachelor- und Masterstudien-gänge der Fachrichtung bei (z. B. Technische Mechanik, Finite Elemente, Festigkeitslehre, Material-modellierung). Sie beteiligt sich aktiv an der Durchführung der MWWT-Praktika und engagiert sich bei der Weiterentwicklung der Studiengänge. Darüber hinaus nimmt sie Aufgaben in der akademischen Selbstverwaltung und Gremienarbeit auf Fachrichtungs-, Fakultäts- und Universitätsebene wahr und trägt zur Gewinnung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses bei. Erwartet werden interdisziplinäre Kooperationen mit den außeruniversitären Forschungsinstituten IZFP, DFKI, ZeMa, INM und HIPS sowie eine aktive Beteiligung an der Akquise, Vorbereitung und Durchführung von Verbundprojekten und regionalen bis internationalen Forschungsprojekten. Ebenso wird die erfolgreiche Einwerbung von Drittmitteln sowie eine enge Zusammenarbeit mit der Fachrichtung Systems Engineering vorausgesetzt.

Die zukünftige Stelleninhaberin bzw. der zukünftige Stelleninhaber (m/w/d) erfüllt die allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen. Er oder sie verfügt über ein abgeschlossenes Hochschulstudium in Materialwissenschaft, Werkstofftechnik, Maschinenbau oder einem verwandten Gebiet mit anschließender überdurchschnittlicher Promotion sowie weiteren Nachweisen der besonderen Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten (z. B. Habilitation oder habilitationsäquivalente Leistungen). Entsprechend der bisherigen Laufbahn liegt eine herausragende wissenschaftliche Kompetenz in der Angewandten Mechanik vor, belegt durch qualitativ hochwertige Publikationen, regelmäßige Teilnahme an einschlägigen Konferenzen sowie erfolgreiche Drittmittelakquise.

Die gesetzlichen Einstellungsvoraussetzungen entnehmen Sie bitte § 41 des Saarländischen

Hochschulgesetzes (SHSG, aktuelle Version unter <https://recht.saarland.de/bssl/document/jlr-HSchulGSLrahmen>).

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die im Bereich der kontinuumsmechanischen Modellierung aus-gewiesen ist. Der Fokus soll auf gekoppelten Mehrfeldproblemen liegen, z.B. der Wechselwirkung von Diffusion, mechanischen Spannungen und chemischen Triebkräften. Ziel ist die Entwicklung fundierter Modellierungsansätze zur Lösung komplexer Fragestellungen im Kontext von Nachhaltigkeit und zirkulären Materialsystemen. Erwartet werden hohes Engagement in der Lehre (nachgewiesen z. B. durch Lehrevaluationen), Team- und Kooperationsfähigkeit (z. B. dokumentiert durch erfolgreiche Beteiligung an Verbundprojekten und Gremienarbeit) sowie gute Kommunikationsfähigkeiten in Deutsch und Englisch in Wort und Schrift.

Die Universität des Saarlandes versteht Internationalisierung als Querschnittsaufgabe. Wir erwarten daher die Beteiligung an Aktivitäten zur weiteren Internationalisierung der Universität. Die Zusammenarbeit im Rahmen bestehender internationaler Kooperationen, z.B. mit Partnern der Europäischen Hochschule Transform4Europe (www.transform4europe.eu) und des Universitätsverbunds Universität der Großregion (www.uni-gr.eu) soll fortgeführt werden und wird besonders unterstützt.

Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplans eine Erhöhung des Anteils von Frauen in diesem Aufgabenbereich an. Sie fordert daher Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Überdies begrüßen wir Bewerbungen unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Bitte füllen Sie das Bewerbungsformular im Online-Berufungsportal der Universität des Saarlandes unter www.uni-saarland.de/berufungen aus und reichen Sie es mit Ihren Bewerbungsunterlagen bis zum **28.05.2026** ein. Bitte laden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen als ein PDF-Dokument von max.

10 MB mit den folgenden Unterlagen in der angegebenen Reihenfolge hoch:

- Anschreiben inkl. Motivationsschreiben
- wissenschaftlicher Lebenslauf (inkl. Auflistung von Drittmitteln und Preisen),
- Publikationsverzeichnis
- Forschungsübersicht (bisherige und an der UdS geplante Forschung, max. 5 Seiten)
- Unterlagen zur Lehrtätigkeit (Liste bisheriger Lehrtätigkeit (inkl. Evaluationen), Erläuterungen des eigenen Lehrkonzepts, max. 5 Seiten),
- Dokumente (Bachelor-, Master- und Promotionsurkunde, ggf. Habilitationsurkunde, sonstige)
- Volltext der drei wichtigsten Publikationen.
- ein Nachweis über Schwerbehinderung, sofern Sie im Bewerbungsformular eine Schwerbehinderung angegeben haben
- Falls vorhanden: Nachweis über Gleichwertigkeit des ausländischen Hochschulabschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (gilt nicht bei Hochschulabschlüssen in Deutschland. Falls der Nachweis zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht beantragt wurde, muss dieser nach Aufforderung nachgereicht werden.)

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Universität des Saarlandes übermitteln Sie personenbezogene Daten. Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten (www.uni-saarland.de/verwaltung/datenschutz). Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der Universität des Saarlandes zur Kenntnis genommen haben.